# BESSER INFORMIERT

#4 | 2023 17. November 2023

## DIE FRAKTION „BESSER ZESUMMEN“ IM GEMEINDERAT SCHENGEN

**Lola ARTIGAO**
lola.artigao@schengen.lu

**Tom BELLION**
tom.bellion@schengen.lu

**Annette KIRSCH**
annette.kirsch@schengen.lu

**Lucien MAX**
lucien.max@schengen.lu

## RÜCKBLICK AUF DIE GEMEINDERATSITZUNG VOM 14. NOVEMBER 2023

Der Gemeinderat Schengen tagte am 14. November 2023. Auf der Tagesordnung standen 19 Punkte.

**Einstimmig genehmigt wurden:**

- Die Festlegung eines Gehalts im Rahmen der Verlängerung eines befristeten Arbeitsvertrages der Mitarbeiterin der Bibliothek bis zum 28. Februar 2025;

  *„Besser Zesummen“ wies diesbezüglich wiederholt auf mögliche juristische Unzulänglichkeiten im Vertrag hin, Risiko welches der Schöffenrat bereit ist zu tragen.*

- Schaffung von (temporären) Stellen;

  *Mit Blick auf die anstehenden Pensionsgesuche von 4 Mitarbeitern in den kommenden Monaten und Jahren werden 4 Stellen temporär geschaffen, um die Einarbeitung von neuen Mitarbeitern und die Kontinuität der Dienstleistungen zu gewähren.*

  *„Besser Zesummen" forderte, dass bei den jährlichen Haushaltsberatungen fortan ein Personalentwicklungsplan Teil der Arbeitsdokumente ist und der Gemeinderat in Zukunft nicht mehr im Hauruckverfahren solche kostspieligen und weittragenden Personalentscheidungen treffen muss.*

  *Einer dieser Posten muss nicht aktiviert werden, falls die Verwaltung des Hafengeländes ab 2024 an die Vereinigung „Erliefnis Baggerweier" ausgelagert würde, wie vom Schöffenrat angestrebt.*

- Festlegung des Stundensatzes für den Service Régie und Wasserabteilung;

  *„Besser Zesummen" stellt fest, dass der Stundensatz, je nach Karriere und inklusive Soziallasten, einem Bruttomonatsgehaltvon mehr als 15.000, - € entspricht.*

- Projekt zur punktuellen Änderung des Teilbebauungsplans "bestehendes Gebiet" (PAP-QE);

  *„Besser Zesummen" setzte sich vehement dafür ein, dass den Vorschlägen der Bauten Kommission, des Innenministeriums und den Reklamationen von zwei Privatpersonen in Gänze Rechnung getragen wird. Nach langen Diskussionen lenke der Schöffenrat bei manchen – aber nicht allen – Punkten ein.*

- Zustimmung zur Einleitung des Verfahrens zur Änderung des allgemeinen Bebauungsplans der Gemeinde Schengen - Konformitätsanpassungen - Positive Abstimmung;

  *Es handelt sich hier um ein rein formales Votum, um die nächsten Etappen des Verfahrens zu eröffnen.*

- Zustimmung zur Einleitung des Verfahrens zur Änderung des allgemeinen Bebauungsplans der Gemeinde Schengen - Grafischer Teil Schengen - Positive Abstimmung;

  *Es handelt sich hier um ein rein formales Votum, um die nächsten Etappen des Verfahrens zu eröffnen.*

- Projekt für den Teilbebauungsplan des "neues Gebiet" (PAP-QE) "Lannewee-Wäistrooss" in Wintringen (Schumacher Marc);

- Parzellierungsprojekte und-Vereinbarungen in Elvingen (Jean-Marie Dumont, Romain Wolff);

- Abrechnungen von Arbeiten;

- Finanzen: Haushaltsänderung;

  *Es handelt sich hier um zusätzliche Beraterhonorare in Höhe von 31.717,- € im Rahmen des Pacte Logement. Auf Anfrage von „Besser Zesummen" wird der Schöffenrat dem*

*Gemeinderat in Kürze eine Gesamtübersicht zu den Gesamtkosten und Subventionen zukommen lassen.*

- Vorschlag zur Einstufung eines Gebäudes in Schengen, 47 Wäistross (Walerich), als nationales Kulturerbe;

- Vorschlag von „Besser Zesummen“ zur Beschlussfassung zur Ehrung der Verdienste und des Andenkens an den verstorbenen Herrn Ben Homan, Ehrenbürgermeister der Gemeinde Schengen, durch die Benennung einer Straße / Weges / Platzes oder eines Gebäudes / Ortes / Bauwerks nach seinem Namen (eingebrachter Beschlussvorschlag von Besser Zesummen);

*Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen, natürlich unter der Voraussetzung des Einverständnisses der Familie.*

- Vorschlag von „Besser Zesummen“ fortan in den Gemeindebeschlüssen und deren Publikation im „Gemengebuet“ die Motivation der Gemeinderäte für ihr Votum (Dafür-Dagegen-Enthaltung) mitzuteilen;

*“Besser Zesummen” begrüßt es, dass die Fraktion “Är Ekipp” und der Schöffenrat mit auf den Weg von mehr Transparenz gehen.*

**Zurückgezogener Punkt:**

- Vorschlag von „Besser Zesummen“ zur Gewährung von Hilfe für die Opfer der Naturkatastrophen in Libyen und Marokko;

*Da der Vorschlag zu dieser Beschlussfassung zu der Zeit gestellt wurde wo die Naturkatastrophen stattfanden (September) und zurzeit u.a. auch Nepal von einer Katastrophe heimgesucht wurde, wird “Besser Zusammen” demnächst einen neuen Beschluss vorschlagen. Ziel wäre es, in einem partizipativen und solidarischen Prozess mit den Bürgern, Betrieben und Vereinen eine Vereinigung “Schengen hëlleft“ ins Leben zu rufen. Diese würde ein jährliches Budget für humanitäre Hilfe seitens der Gemeinde zur Verfügung gestellt bekommen,welches dann flexibel und je nach Bedarf schnell und unbürokratisch zugewendet werden könnte.*

**Gegen die Stimmen von „Besser Zesummen“ wurde votiert:**

- Projekt zur Renovierung und Erweiterung der Infrastruktur des Fußballplatzes in Remerschen - Zusätzliche Kostenvoranschläge

*Sport und Bewegung sind für „Besser Zesummen“ sehr wichtig und Sportvereine, wie der FC Schengen, leisten eine wichtige Arbeit für die Allgemeinheit.*

*Katastrophal ist jedoch aus Sicht von „Besser Zesummen“ das Projektmanagement beim Bau der neuen Umkleidekabinen in Remerschen.*

*Die vorgelegten zusätzlichen Kostenvorschläge bedeuten nicht weniger als eine Verdopplung des initialen Budgets auf knapp 2 Millionen Euro. Niemand weiß, ob das Ende der Fahnenstange erreicht ist.*

*Der Schöffenrat konnte – oder wollte - keine klare Aussage machen, zu welchen Teilen diese monumentale Kostensteigerung auf Fehleinschätzungen der Architekten,*

*Änderungswünsche des technischen Dienstes und/oder Schöffenrats oder der allgemeinen Preisentwicklung zurückzuführen ist.*

*„Besser Zesummen" konnte hier beim besten Willen nicht zustimmen und unterstrich mehrfach, dass dieses negative Votum sich in keiner Weise gegen den Fußballverein richtet.*

## Mehrheitlich abgelehnt wurden folgende Vorschläge von „Besser Zesummen":

- Vorschlag von "Besser Zesummen" ab dem 1.1.2024 die kommunale Teuerungszulage von 40% auf 60% des vom nationalen Solidaritätsfonds gewährten Betrags zu erhöhen;

  *Der Schöffenrat will diesbezüglich keinen Alleingang machen und sich mit den anderen Mitgliedsgemeinden des Office Social im Januar 2024 absprechen.*

  *„Besser Zesummen" bedauert diese zögerliche Haltung und die verpasste Chance, eine fortschrittliche und in diesen Zeiten sinnvolle Sozialpolitik zu verfolgen und das gute Beispiel zu geben.*

  *Schockiert zeigten sich die Vertreter von „Besser Zesummen" über den Gebrauch des Unwortes des Jahres 2013 „SOZIALTOURISMUS" seitens der Majorität.*

- Vorschlag von "Besser Zesummen", dass im "Gemengebuet" in der Zusammenfassung der Beratungen die unter den Punkten "Aktuelle Angelegenheiten und Mitteilungen" und "Fragen der Gemeinderäte" angeprochenen Themen zumindest erwähnt werden;

  *Unter dem Vorwand, dies würde eine zusätzliche Arbeitslast für das Personal bedeuten, schmetterte der Schöffenrat diesen Vorschlag ab. Ein Schelm, wer Böses dabei denkt.*

- Vorschlag von "Besser Zesummen", dass im "Gemengebuet" je zwei Seiten für die beiden Fraktionen reserviert werden, um ihre politische Arbeit darzustellen.

  *Der Schöffenrat möchte unter keinen Umständen den „Gemengebuet" als politische Plattform für die Fraktionen sehen.*

  *„Besser Zesummen" unterstreicht, dass dies in manchen Gemeinden der Fall ist. Es sei dahingestellt ob diese Haltung des Schöffenrats damit zusammenhängt, ob die Fraktion „Är Ekipp" die Mühe scheut, die Bürger über ihre politischen Positionen zu informieren?*

- Forderung von "Besser Zesummen" für eine Schöffenratserklärung für die Amtszeit 2023-2029;

  *Der Schöffenrat verschließt sich dieser Idee und verweist lapidar auf das Wahlprogramm von „Är Ekipp" und die jährlichen Haushaltsdiskussionen. Naja.*

## Fragen der Gemeinderäte

- Schriftliche Frage von "Besser Zesummen" bezüglich der Verkehrssicherheit in der Schulstrasse in Elvingen

*Der Schöffenrat verprach sich der Sache unverzüglich anzunehmen, und durch Bürgersteigmarkierungen und Aufstellen von Blumenkübel die Situation kurz fristig zu zu verbessern. Längerfristig wird die Neugestaltung der Straße ins Auge gefasst.*

- Elterninitiative zur Schaffung eines zusätzlichen Spielplatzes in Elvingen

*„Besser Zesummen“ trägt dieses Projekt vor. Es geht darum, in einem partizipativen Prozess, mit den Eltern und Kindern, einen Naturspielplatz zu planen und umzusetzen.*

*Der Schöffenrat befürwortet diese Idee und wird mit den interessierten Eltern in Kürze zusammenkommen, um das weitere Vorgehen zu besprechen.*

- Sorge um die Sicherheit im Schülertransport

*Aufgrund von Reklamationen, welche an den Schöffenrat, die Schuldirektion und an die Fraktion „Besser Zesummen“ herangetragen wurden, fand kürzlich diesbezüglich eine Versammlung mit dem Schulpersonal und den Elternvertretern statt.*

*Der Schöffenrat informiert, dass in naher Zukunft erwachsene Busbegleiter beim Schülertransport anwesend sein werden, hält aber parallel weiter am Ausbildungsprogramm von Schülern zum Busbegleiter fest.*

- Nikolausfeiern

*Auf Anfrage von „Besser Zesummen“ informiert der Schöffenrat, dass am 3ten Dezember eine traditionelle Nikolausfeier im Beisein der Familien im CMK Bürmeringen stattfinden wird. Diese wird vom Lehrpersonal der Zentralschule Elvingen organisiert mit Unterstützung der Elternvereinigung Elvingen.*

*In Remerschen und Bech-Kleinmacher findet diese Feier hingegen am Freitagnachmittag während der Schulzeit in den betreffenden Schulen statt.*

- Livestream der Gemeinderatsitzungen

*Auf Anfrage von „Besser Zesummen“ informiert der Schöffenrat, dass gemäß dem Beschluss von Juli 2023, auf Anregung von „Besser Zesummen“, einige potentielle Angebote vorliegen, so dass einem Livestream in nächster Zukunft nichts im Wege stehen dürfte.*

# BEI „BESSER ZESUMMEN“ MITMACHEN

Wir werden in den kommenden sechs Jahren versuchen, die Themen und Vorschläge aus unserem Wahlprogramm weiterzutreiben und umzusetzen. Im Sinne einer breiten Bürgerbeteiligung können Interessent(in)en sich gerne bei uns melden, um in unseren internen Arbeitsgruppen mitzuarbeiten.

Es würde uns ganz besonders freuen, wenn sich viele Bürger(innen) in den beratenden Kommissionen auf Vorschlag der Bürgerliste « Besser Zesummen » einbringen würden.

Vielleicht wollen Sie aber auch einfach nur regelmäßig Informationen über das politische Leben der Gemeinde Schengen erhalten? In allen Fällen gilt: schicken Sie einfach eine E-Mail an besser.zesummen@gmail.com oder melden Sie sich bei einem unserer Gemeinderäte.